10. Rapitel.

Weihnachten.

Allen hatten sie es Recht gemacht, von Allen wurden Sochen und Lottchen gelobt, beglückwünscht, bewillkommnet, nur die gestrenge Herrn Preisrichter waren des Resultates nicht zufrieden.

Daß der Schimmel den dritten Jahrespreis errungen hatte, wußten sie wohl, wer hatte aber nun den zweiten, und wer den Hauptpreis von den beiden Teufelsmädels, wie der alte Oberstadsarzt wohl zwanzig Mal wiederholte, davongetragen?

Ja, wer?

Lottchen meinte ganz bestimmt Eddens Mustang habe den Hals so lang vorgestreckt und ihr Pferd sei darob hin um eine Biertelnasenlänge geschlagen worden, folglich müsse sie den zweiten und Edchen natürlich den Hauptpreis erhalten.

Diese aber war ganz entschieden der Ansicht, daß sich Lottchen diesmal trotz ihrer sonst so schwarzbraumer habe, denn nicht ihr, sondern Lottchens Schwarzbraumer habe die Viertelnasenlänge Vorsprung gehabt und sie selbst resp. ihr Pferd sei um eine dito Distanz geschlagen worden, folgslich müsse nicht, wie Lottchen fälschlich behauptet, Edchen, sondern Lottchen selbst den Hauptpreis erhalten, während ihr nur der zweite Preis zukomme.

Ia, hier war nun guter Rat teuer. Was war zu thun? Es mußte noch mal geritten werden.